

Advent(ure):  
Abenteuer Zukunft – Entwicklung und Aufgaben  
von Kirche in kritischen Zeiten

Fachtag in Haus Villigst, Schwerte  
28. November 2018



25 JAHRE KONVENT FÜR SUPERVISION UND COACHING DER EKvW UND DER LIPPISCHEN LANDESKIRCHE

Tagungsort:

**Haus Villigst  
Tagungsstätte  
der Evangelischen Kirche  
von Westfalen**

Iserlohner Str. 25  
58239 Schwerte  
[www.haus-villigst.de](http://www.haus-villigst.de)

Tagungssekretariat:

**Institut für  
Aus-, Fort- und Weiterbildung  
Fachbereich Supervision**

Britta Stracke  
Fon 02304 755-145  
Fax 02304 755-157  
E-Mail [Britta.Stracke@institut-afw.de](mailto:Britta.Stracke@institut-afw.de)



## Advent(ure): Abenteuer Zukunft – Entwicklung und Aufgaben von Kirche in kritischen Zeiten

Viele fühlen sich im Arbeitsleben, in Organisationen, Gesellschaft und Politik immer mehr als Getriebene denn als Gestaltende. Die Komplexität und Undurchschaubarkeit von Zusammenhängen und Problemen scheint ebenso zuzunehmen wie als krisenhaft und chaotisch erlebte Ereignisse und Prozesse. „Einfache“ Antworten und Parolen tragen meist mehr zur Spaltung als zur Lösung bei.

Aber wo wollen wir hin und wie kommen wir dahin? Seit 25 Jahren begleitet der *Konvent für Supervision und Coaching* Mitarbeitende, Gemeinden und Einrichtungen in der EKvW und seit einigen Jahren auch in der Lippischen Landeskirche in ihren Fragen, Krisen und Zukunftsplanungen. Anlässlich unseres Jubiläums laden wir Sie herzlich ein zu einem spannenden Fachtag mit einem soziologischen und einem theologischen Blick auf unsichere Zeiten und eine ungewisse Zukunft. Wenige Tage vor dem Advent möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen als Zukunft Gestaltende und Erwartende neu orientieren für die Entwicklung und Aufgaben von Kirche in kritischen Zeiten.

### Programm

10.00 Uhr	Stehkaffee
10.30 Uhr	Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Groll und Grußwort der Dezernentin OKR Petra Wallmann
11.00 Uhr	<b>Vortrag und Aussprache</b> Prof. Dr. Rudolf Wimmer, Wien Thema: Steuerung des Unsteuerbaren – Wie richten sich Organisationen auf eine ungewisse Zukunft aus?
12.30 Uhr	Mittagessen, Musik
13.30 Uhr	Grüßworte: Paul Fortmeier (DGSv) und Claudia Enders (DGfP)
13.45 Uhr	<b>Vortrag und Aussprache</b> Prof. Dr. Stefan Alkier, Bochum/Frankfurt Thema: Hoffentlich Handelnde – Apokalypse als Zeitkonzeption für Kirche
15.30 Uhr	Abschluss, Kaffeetrinken, Musik

Der Fachtag wird  
dokumentiert mit  
Graphic Recording von  
Marie Hübner.

Musikalisches Rahmenprogramm: KMD Matthias Nagel, Piano; Kerstin Fabry, Saxophon